

**Helmut Thome Legitimitätstheorien und die Dynamik
kollektiver Einstellungen**

Beiträge zur sozialwissenschaftlichen Forschung

Band 15

Westdeutscher Verlag

Helmut Thome
Legitimitätstheorien und die Dynamik
kollektiver Einstellungen

Probleme der Verknüpfung von Theorie
und Empirie

Westdeutscher Verlag

CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek

Thome, Helmut:

Legitimitätstheorien und die Dynamik kollektiver Einstellungen: Probleme d. Verknüpfung von Theorie u. Empirie / Helmut Thome. - Opladen: Westdeutscher Verlag, 1981.

(Beiträge zur sozialwissenschaftlichen Forschung; Bd. 15)

NE: GT

ISBN 978-3-531-11549-8

ISBN 978-3-322-88658-3 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-322-88658-3

Die vorliegende Arbeit wurde als Dissertation vom Fachbereich Philosophie und Sozialwissenschaften der Freien Universität Berlin angenommen. Das ursprüngliche Manuskript, abgeschlossen im Sommer 1978, wurde in einigen Abschnitten Anfang 1980 überarbeitet.

© 1981 Westdeutscher Verlag GmbH, Opladen

Softcover reprint of the hardcover 1st edition 1981

Alle Rechte vorbehalten. Auch die fotomechanische Vervielfältigung des Werkes (Fotokopie, Mikrokopie) oder von Teilen daraus bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages.

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	5
1. LEGITIMITÄTSTHEORIEN	10
1.1. Traditionell-normative Ansätze	11
Peter Graf Kielmansegg	11
Wilhelm Hennis	16
1.2. Der systemtheoretische Ansatz von Niklas Luhmann	19
1.3. Der normativ-kritische Ansatz von Jürgen Habermas	29
1.4. Der symbolistische Ansatz von Murray Edelman	44
1.5. Zusammenfassung und Schlußfolgerungen	49
2. KOLLEKTIVE EINSTELLUNGEN	54
2.1. Individual- und Kollektivebene: Theoretische und methodologische Perspektiven	54
2.2. Kulturelle Deutungsmuster: Empirie und theoretische Rekonstruktion	77
2.3. Einstellungen generalisiert: Normen, Konsens und Werte	83
2.4. Inhalt und Struktur	96
2.4.1. Kohärenz und Segmentierung	100
2.4.2. Universalistische Orientierung	111
2.4.3. Politische Teilnahme unter dem Aspekt der Trennung von Privatem und Öffentlichem	118

2.5.	Motivationale Verankerung	129
2.5.1.	Psychodynamische Persönlichkeitstheorien	131
2.5.2.	Zum funktional-motivationalen Ansatz von Daniel Katz	134
2.5.3.	Ulf Himmelstrands Konzept der "Independence of affective loading of a verbal attitude"	139
2.5.4.	Dissonanztheorie	141
2.6.	Einstellung und Verhalten	145
2.7.	Dynamik	152
3.	EREIGNISSE UND KOLLEKTIVE EINSTELLUNGEN: ZUR METHODIK DER ANALYSE IHRES DYNAMISCHEN ZUSAMMENHANGS	166
3.1.	Theoretische Einleitung	166
3.1.1.	Ereignisdimensionen	167
3.1.2.	Wirkungsdimensionen	174
3.1.3.	Ein Überblick über bisherige Untersuchungen und dabei angewandte Methoden	176
3.2.	Ein konkretes Untersuchungsbeispiel: Reaktionen der Berliner auf politische Ereignisse in der Zeit vom August 1963 bis Juni 1964	182
3.2.1.	Das Untersuchungsziel	182
3.2.2.	Überblick zum Ablauf der Ereignisse im Untersuchungszeitraum	183
3.2.3.	Datenbasis und Konstruktion der Zeitreihen	184
3.2.3.1.	Ereignisbereich	184
3.2.3.2.	Einstellungsbereich	187
3.2.4.	Analyse I: Ereignis- und Einstellungsbereich im Überblick	189
3.2.4.1.	Gesichtspunkte zur Strukturierung des Ereignisbereichs	189
3.2.4.2.	"Optische" Interpretation der Verlaufsform der Einstellungszeitreihen	191
3.2.5.	Quantifizierende Methode: Das statistische Verfahren der "Polynomial Distributed Lag (PDL-)Regression"	193

3.2.6.	Analyse II: Ergebnisse der PDL-Regressionen	198
3.2.7.	Einige besondere Probleme der Spezifizierung der Regressionsmodelle	210
3.3.	Diskussion und Schlußfolgerungen	215
LITERATURVERZEICHNIS		225